

Amtsblatt

Nummer 20

Ettlingen

Donnerstag, 19. Mai 2016



Der Wonnemonat lässt noch auf sich warten

Ettlingens Freibäderlandschaft bietet Badespaß und Naturerleben pur

Die ganze Bandbreite dessen, was Freibäder bieten können, repräsentieren die Ettlinger Freibäder: Badespaß mit allen Feinessen, von der Wasserrutsche über das Schwimmerbecken bis zum Piratenschiff, wartet auf große und kleine Badegäste im Albgau-Freibad, während der Badesee Buchtzig mit Sandstrand, weiten Liegeflächen und Naturerleben pur lockt. Leider machte Tief Zooey einen Strich durch die Rechnung. Mit seiner idyllischen Umgebung punktet das Waldbad Schöllbronn, das leider auch angesichts der Polarluft geschlossen blieb.

In den zurückliegenden Wochen waren die Rutschen und Anlagen auf Vordermann gebracht worden, damit es Ring frei für den Sprung ins kalte Wasser heißen kann. Und wer es steil liebt, der bleibt im Hallenbad und stürzt sich auf 94 Metern Länge und einem Gefälle von über zwölf Prozent in die Tiefe. Aber auch für Sportbegeisterte bietet die Anlage etwas, die zwei Parallelröhren mit Zeitmesseinrichtung erlauben einen echten Wettkampf. Wer im Tandem rutscht, sieht am Ende auf einer elektronischen Tafel, wer schneller war. Nun bleibt die Hoffnung, dass der Wonnemonat Mai seinem Namen „endlich“ alle Ehre macht.



Schlossfestspiele - ganz persönlich



Unsere Ettlinger Schlossfestspiele sind eines der kulturellen Highlights der ganzen Region. Der diesjährige Spielplan mit den Eigeninszenierungen „Sunset Boulevard“, „Der zerbrochene Krug“ sowie „Der kleine Ritter Trenk“ und einer erlesenen Auswahl an Specials spricht ein breites Publikum an. Ich freue mich auf Vorstellungen, bei denen unser herausragendes Ensemble mitreißende Inszenierungen, die den Zeitgeist treffen, aufführen wird und damit den Besuch der Schlossfestspiele für alle Generationen zu einem besonderen Erlebnis macht – Spitzen-Theater ganz nah, mitten in unserer Stadt.“

Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 19. Mai

17.30 Uhr Angry Birds – Der Film
20 Uhr Birnenkuchen mit Lavendel

Freitag, 20. Mai

15+17.30 Uhr Angry Birds – Der Film
20 Uhr Ein Mann namens Ove

Samstag, 21. Mai

15+17.30 Uhr Angry Birds – Der Film
20 Uhr Birnenkuchen mit Lavendel

Sonntag, 22. Mai

15+17.30 Uhr Angry Birds – Der Film
20 Uhr Ein Mann namens Ove

Montag, 23. Mai

17.30 Uhr Angry Birds – Der Film
20 Uhr Birnenkuchen mit Lavendel

Dienstag (Kinotag), 24. Mai

15+17.30 Uhr Angry Birds – Der Film
20 Uhr Ein Mann namens Ove

Mittwoch, 25. Mai

17.30 Uhr Angry Birds – Der Film
20 Uhr Birnenkuchen mit Lavendel

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

13. Volksbank Altstadtlauf



Start frei für die heißesten drei Runden durch Ettlingen heißt es am 17. Juni.

Am 17. Juni geht der Volksbank Altstadtlauf in die 13. Runde. Veranstaltet wird die größte Sportveranstaltung Ettlingens von der Volksbank Ettlingen eG in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ettlingen und dem SC 88 Bruchhausen. Drei Kinder- und Jugendläufe und der 10-km-Hauptlauf bilden die sportlichen Eckpunkte dieses Laufevents. Auf einem Rundkurs führt die Strecke durch die malerische Altstadt vorbei an den historischen Sehenswürdigkeiten Ettlingens. Wie bereits im vergangenen Jahr werden die Triathleten der SSV Ettlingen

als „Zugläufer“ unterwegs sein, also an ihre Sohlen heften, wer das Ziel in einer bestimmten Zeit erreichen möchte. Dort erhalten alle Teilnehmer die begehrte Altstadtlauf-Medaille. Der 10-Kilometer-Hauptlauf ist übrigens schon ausgebucht. Und wer sich auf den heißesten drei Runden noch nicht verausgabt hat, kann zur Coverband „Cover up“ noch das eine oder andere Bein bewegen. Das Ganze wieder im Stadtgarten. Für das leibliche Wohl sorgen Ettlinger Vereine. Weitere Infos unter www.ettlinger-altstadtlauf.de

Stadtwerke Ettlingen warnen vor unseriöser Telefonwerbung

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) warnen vor unlauterer Telefonwerbung unseriöser Anbieter, mit der Strom- oder Gaslieferverträge abgeschlossen werden sollen. Unter Vorspiegelung falscher Tatsachen werden die Angerufenen nach wichtigen Daten wie beispielsweise Kontoverbindungen oder Zählernummern ausgefragt. Dabei geben die Anrufer widerrechtlich an, in einer Kooperation oder auch im Auftrag der Stadtwerke zu handeln und versuchen, die Kunden zu einem schnellen Vertragsabschluss zu bewegen. Derartige Telefonanrufe ohne vorheriges Einverständnis des Angerufenen verstößen gegen das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb und sind daher unzulässig. Die SWE raten zu folgender Verhaltensweise: Erhalten Kunden einen unerlaubten Werbeanruf, sollten sie die Antworten zu folgenden Fragen sowie Datum und Uhrzeit notieren: Wer ist der Anrufer? (Vorname und Name), Im Auftrag welcher Firma ruft er an? Welche Telefonnummer hat der

Anrufer? Wird keine Nummer übertragen, sofort auflegen! Wer hat dem Anrufer das Einverständnis zur Telefonwerbung erteilt? Auf keinen Fall sollten persönliche Daten, Zählernummer und Kundennummer oder Bankverbindungen genannt werden. Es ist wirklich Vorsicht geboten, denn die Anrufer verstehen es exzellent, ihre Opfer mit gekonnter Gesprächsführung zu überrumpeln. Für Betroffene, die im Rahmen eines unseriösen Werbeanrufs vorschnell einen Vertrag abgeschlossen haben, ist unverzügliches Reagieren angesagt: Bei derart abgeschlossenen Verträgen gilt ein Widerrufsrecht von 14 Tagen. Innerhalb von zwei Wochen ist es möglich, dem vermeintlichen Vertragsabschluss schriftlich per Einschreiben mit Rückschein zu widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Zu allen mit dem Thema verbundenen Fragen können sich die SWE-Kunden bei den Stadtwerken unter 07243 101-02 informieren (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr).

Geänderter Redaktionsschluß Kalenderwochen 21

In **Kalenderwoche 21** müssen die Berichte wegen des Feiertags (Donnerstag, 26. Mai, Fronleichnam) bereits am Montag, 23. Mai, 9 Uhr vorliegen. Was erst danach ankommt, wird nicht mehr mit aufgenommen.

63. Europäischer Wettbewerb „Gemeinsam in Frieden leben“:

117 Ortspreise, zwölf Landespreise, elf Bundespreise



Die Bundespreisträgerinnen und -preisträger mit OB Arnold, Michael Zacherle und Markus Lang.

„Stell dir doch mal vor, alle würden sich lieben“, sangen Sunniva, Laura, Derya und Leyla auf der Bühne der Aula des Eichendorff-Gymnasiums (EG). Während auf der Leinwand im Hintergrund der von den Schülerinnen gedrehte Videoclip lief, präsentierten die Mädels ihr Siegerlied, mit dem sie beim Europäischen Wettbewerb einen Bundespreis einheimen konnten. Zur Begeisterung des Publikums performten die Preisträgerinnen ihren Song für den Frieden wie die Profis und ließen dabei Hass und Krieg in Form von Luftballons auf der Leinwand platzen.

Zum 63. Mal fand der Wettbewerb statt, Hausherrin und Rektorin Andrea Messmer begrüßte traditionell die Gäste in der voll besetzten Aula des Eichendorff-Gymnasiums, das auch die meisten Preisträger stellte. Zwölf der 13 Ettlinger Schulen hatten sich beteiligt und es galt, über 150 Orts-, Landes- und Bundespreise zu überreichen. Dazu holte sich OB Arnold Hilfe in Person von Hildegard Schottmüller und Markus Lang von der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen sowie Michael Zacherle von der Europa-Union-Ortsgruppe Ettlingen auf die Bühne.

„Der europäische Gedanke hat in Ettlingen eine Heimat“, Michael Zacherle führte in seiner Ansprache als Belege die engen Verbindungen Ettlingens zu den Partnerstädten an. „Aus Feinden sind Freunde geworden, wir alle kennen Europa nur friedlich“, betonte er in seinem Grußwort zum 63. Europäischen Wettbewerb, der unter dem Motto „Ge-

meinsam für den Frieden“ stand. Dass dieser Frieden nicht selbstverständlich sei, betonte er ebenso wie OB Johannes Arnold. Das Stadtoberhaupt ließ Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Rektoren und Eltern willkommen und dankte für den musikalischen Auftakt: die Conga-Gruppe der Klasse 5b unter der Leitung von Dominik Scheider erhielt für ihre Improvisation viel Applaus.

Der OB hob das enorme Engagement und die Kreativität der Wettbewerbsteilnehmer hervor. Wer letztlich Preise erhalte, sei stets eine Frage der Interpretation, deshalb solle niemand traurig sein, wenn es dieses Mal nicht geklappt habe. Sparkasse und Europa-Union dankte er gleichfalls für die Unterstützung des Wettbewerbs, ebenso galt ein Lob dem Bildungsamtsteam um Henrik Bubel und Silvia Rottenecker, das die Veranstaltung organisiert hatte.

71 Jahre Frieden, noch nie habe Europa, das ja älter sei als der europäische Gedanke, eine so lange Friedensperiode erlebt. „Wenn Frieden zur Selbstverständlichkeit wird, geht der Blick für die Anstrengungen um seinen Erhalt verloren“, sagte Arnold. Er beklagte, dass sich in den europäischen Ländern seit dem Sommer vergangenen Jahres häufig das Eigeninteresse Bahn breche, das der europäischen Idee entgegenstehe. Doch der Frieden sei immer etwas Gebendes, nie etwa Nehmendes, wer dies begreife, halte einen wichtigen Schlüssel für das Funktionieren des Staatenbundes in Händen. Der Wettbewerb mit



Zum ersten Mal in Ettlingens
zauberhafter Atmosphäre:

Dîner en blanc

Samstag,
11. Juni
2016*

Alle Infos über das WAS,
WIE und WARUM und das
Anmeldeformular
finden Sie unter:

www.diner-en-blanc-ettlingen.de

Ein Benefiz des
Rotary Clubs
Karlsruhe Albtal
für das Hospiz Arista
und den Hospizdienst



* findet auch bei Regen statt.

seinem Motto wolle dazu anregen, den Blick von sich auf die anderen zu richten, damit im eigenen Umfeld die Klasse, die Schule friedvoll existieren könnten. Denn auch Schulen seien Orte, an denen junge Menschen Gewalt oder Mobbing erfahren mussten. Die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Gewalt gegen Frauen und Mädchen, mit Zivilcourage und dem Eintreten für andere sowie mit der Wertschätzung von Vielfalt auseinander und illustrierten Gefahren für den Frieden sowie Auswege aus der Gewaltfalle eindrucksvoll. Die Bundespreisträger des 63. Europäischen Wettbewerbs sind:

Sunniva Klein, Laura Lierz, Derya Tavas und Leyla Tavas (Gruppenarbeit); Maria Leonarda Canistro, Elena Schmiessek, Jakob Ruml, Leticia Fleck (Gruppenarbeit); Chantal Ochs, Isabelle Beyer und nochmals Leyla Tavas, letztere hat damit zwei Bundespreise erhalten. Alle Bundespreisträger sind vom Eichendorff-Gymnasium. Nach der Preisverleihung überreichte Markus Lang von der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen Schecks an die Schulen, die begleitenden Kunstlehrerinnen und -lehrer erhielten eine Anerkennung und die Schulen bekamen Urkunden.

Die Preisträgerbilder werden in den kommenden Wochen in den jeweiligen Schulen ausgestellt, so dass Interessierte dort noch ansehen können, was die Jury für preiswürdig befand.

Kulturfest des Türkisch-Islamischen Kulturvereins:

Positives Beispiel für gelungenes Miteinander

Zum dritten Mal fand im Horbachpark das Kulturfest des Türkisch-Islamischen Kulturvereins statt. Auf der ‚Kermes‘ konnte man türkische Köstlichkeiten probieren, es gab Folkloredarbietungen, Live-Musik und Spiel und Spaß für die Kinder.

Oberbürgermeister Johannes Arnold eröffnete das zwei Tage dauernde Fest am Samstag vergangener Woche im Beisein des Generalkonsuls Örnekol, des Imams Simsek und des Bildungsattachés Avci, anmerkend, dass der Verein eine Bereicherung für die Stadt sei durch einen „jahrelangen fruchtbaren Austausch“ und ein positives Beispiel für „ein gelungenes Miteinander“.

Mit Blick auf die Vereinsvorsitzenden Güney und Kibar merkte er an, dass Integration bedeute, den eigenen kulturellen Hintergrund mit der jeweils anderen Kultur in Einklang zu bringen. So engagierten sich die Vereinsmitglieder seit Jahren aktiv mit einem eigenen Stand auf dem Marktfest. Als weiteres Beispiel nannte der OB das Interkulturelle Frauenfrühstück, das am 25. Mai erstmals im Begegnungsladen K 26 stattfindet und von den Frauen des Vereins gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten Kinga Golomb organisiert wird.

Er freue sich, so der Rathauschef, dass die Mitglieder des Kulturvereins, die zum Teil schon sehr lange in Ettlingen leben, nun denjenigen die Hand reichen, die erst seit kurzem in der Stadt seien und Orientierung benötigten. So käme es zu wertvollen Dialogen. Ziel sei es, Gemeinsamkeiten zu finden und nicht Unterschiede hervorzuheben, dazu solle das Fest dienen, dass sich auch in seiner jetzigen Form über zwei Tage bewährt habe. Arnold dankte für die Rücksichtnahme der Feiernden auf die Anwohner.



(V.l.s.n.re.) Die Kulturvereinsvorstände Güney und Kibar, Imam Simsek und OB Arnold.

Neuaufgabe des Kinderstadtplans

Zeigt den Weg zu neuen Abenteuern



Ein neues „Gesicht“ hat die Neuaufgabe des Kinderstadtplanes erhalten, den Yasemin Scherer zusammen mit Heike Orlovius vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren im Beisein von OB Arnold präsentierten.

Er ist so beliebt, da war es überhaupt keine Frage, dass es eine Neuaufgabe des Ettlinger Kinderstadtplans geben wird, der nun druckfrisch auf dem Tisch liegt. Nicht nur „für neu zugezogene Familien mit Kindern ist dieser Plan eine mehr als interessante Orientierungshilfe“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Präsentation des Planes. Auch Kenner der „Materie“ werden Unbekanntes entdecken, so dass neuen Abenteuern in Ettlingen und seinen Stadtteilen nichts im Wege steht.

Denn der Plan zeigt genau, wo die wichtigsten Plätze für Kinder und Jugendliche liegen. An erster Stelle seien die Spielplätze genannt, die in Ettlingen „tierische“ Namen haben, auch Kleinkinder können die jeweiligen Tiersymbole „lesen“ und sich so an ihrem speziellen Spielplatz verabreden. Was natürlich nicht fehlen darf, sind die Sport- und Bolzplätze, die Skateranlagen, Bäder, die Eisdielen, die Stadtbibliothek, das Kino „Kulisse“, die neue Indoor-Minigolfanlage und die Downhillstrecke am Edelberg oder wo sich am besten im Winter rodeln läßt. Doch damit ist das Ende der Fahnenstange noch lange nicht erreicht. Schulen, Kindergärten sowie Bus- und Straßenbahnhaltstellen finden sich gleichfalls auf dem Plan, der auch für Erwachsene nicht uninteressant sein dürfte, denn der Innenstadtkartenausschnitt weist den Weg zu Still- und Wickelmöglichkeiten.

Der Kinderstadtplan ist innerhalb des familienfreundlichen Mosaiks in Ettlingen ein kleiner, feiner Angebotsbaustein, deshalb war es für das Amt für Bildung,

Jugend, Familie und Senioren selbstverständlich, den Plan in einer Stückzahl von 5 000 neu aufzulegen. Überdies hatte der alte Plan nahezu zehn Jahre auf dem Buckel. „Wir haben die Gelegenheit genutzt, den Plan farblich frischer, übersichtlicher und informativer zu gestalten“, merkten Heike Orlovius und Yasemin Scherer an. Gemeinsam mit der Designerin Antje Bienefeld und Michael Weiler vom gleichnamigen Ingenieurbüro wurde der Plan von Grund auf neu gestaltet. „Wir haben nun eine Basis geschaffen, auf die wir gut aufbauen können, sollten neue Plätze oder Freizeitmöglichkeiten hinzukommen“, erläuterte Frau Scherer. Neben der Ettlinger Kinder-Sommer-Akademie (kurz EKSA) und dem Ferienpass werben auf dem Plan auch die Schlossfestspiele für ihr Kinder- und Jugendtheater, das Museum für seine Kinderkunstschule oder das Specht mit seiner Vielzahl an Angeboten.

Rund 6 500 Euro hat das Bildungsamt dafür in die Hand genommen, „Unterstützung haben wir auch vom Stadtmarketing sowie von zahlreichen Sponsoren erhalten, darunter die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen und die Stadtwerke Ettlingen“, so Frau Orlovius. Beiden Mitarbeiterinnen dankte der OB, man „sieht Ihre Leidenschaft für das Thema“.

Der neue Kinderstadtplan ist ab Juni in der Stadtinformation, im Bürgerbüro, in der Stadtbibliothek, im Rathaus, in den Ortsverwaltungen, in der Buchhandlung „Die Buchhandlung“ Schillingsgasse sowie beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren erhältlich.

Benefiz-Aktion Rainer Scharinger & Friends geht in nächste Runde:

Kicken und mehr für den guten Zweck



So sehen Freunde aus: Scharinger & Friends mit (von links) KSC-Torwart Dirk Orlishausen, KSC-Legende Edgar Schmitt, Friends-Mitbegründer Hardy Schröder, Rainer Scharinger und Moderator Martin Wacker. (Foto: mit freundl. Genehmigung der BNN)

Regionale Projekte anzustoßen für Menschen in Not, dies ist das Ziel der Benefizaktion „Rainer Scharinger & Friends“. Angestoßen vor einigen Jahren, geht die Aktion nun in die nächste Runde, wie der Initiator, Ex-KSC-Kicker Rainer Scharinger, kürzlich im Rahmen einer Pressekonferenz in den Räumen der Volksbank Ettlingen verlauten ließ. Auch wenn es dabei längst nicht mehr nur ums Fußballspielen geht, sind diese Events immer sehr gut besucht und

„spülen“ eine Menge Geld in die Spendenkasse. Auch in diesem Jahr wird es eine Reihe von Fußballspielen geben, bei denen Promi-Mannschaften gegen Heimmannschaften antreten. Am 30. Mai beim SV Bruchsal, am 20. Juni beim VfB Grötzingen und auf Ettlinger Gemarkung am 1. August beim FV Bruchhausen. In Bruchhausen wird dann auch, wenn alles klappt, Trainer Julian Nagelsmann von der TSG Hoffenheim zugegen sein. Wie immer wird es ne-

ben dem Allstar-Spiel auch Autogrammkaktionen geben. Am 16. Juli wird im Sportpark Malsch ein „Frühlings- und Familienfest“ stattfinden für die Kinderkrebshilfe, Geschäftsführer im Sportpark ist Scharinger & Friends-Mitbegründer Hardy Schröder. Am 13. November ist erstmals ein Benefiz-Kabarett-Abend mit Rastetter & Wacker in Malsch geplant, dort wird es, gleichfalls eine Premiere, am 19. November ein Fußballtennisturnier geben. Doch Scharinger & Friends „netzt“ auch auf anderen Ebenen ein, um den Spendentopf zu füllen. Hin und wieder gibt es Versteigerungen, so wechselte vor kurzem ein signiertes FC-Bayern-Trikot für 1.000 Euro den Besitzer, demnächst steht ein Boxhandschuh von Weltmeisterin Caroline Schröder zur Versteigerung an. Zahlreiche Partnerprojekte, darunter der Adventstreff der Familie Strunk, unterstützen Rainer Scharingers Aktion. „Das ist auch eines unserer Ziele, als Lokomotive zu wirken und die Leute zum Einsteigen zu animieren“, so Scharinger.

Ein besonderer Spendenaufruf kam von Ex-KSC-Profi Edgar Schmitt, der zusammen mit seiner Frau um das Leben seiner 13-jährigen Stieftochter Amelie kämpft, die an einem inoperablen Hirntumor erkrankt ist. Einiges an Spenden kam bereits zusammen als Unterstützung, falls Maßnahmen für Amelie auf die Schnelle nicht geleistet werden könnten. Falls das Geld nicht gebraucht werde, komme es der Kinderkrebshilfe zugute, so „Euro-Eddy“.

Stiftung fördert die Hospizarbeit nachhaltig



Stiftungsrat und Vorstand: Klaus Kaiser, Johannes Kiesinger, Liselotte Lossau, Dore Dinkelmann-Möhring, Rolf Herminghaus, Heinz-Jürgen Deckers, Hans-Christoph Scharpf.

Der Bedarf an hospizlicher Betreuung von schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen zu Hause, in Pflege- oder Seniorenheimen oder im Hospiz wächst. Die vielen ehrenamtlichen Hospizhelfer/-innen im Stadt- und Landkreis auszubilden und in ihrer Tätigkeit zu unterstützen, kostet Geld. Im Jahr 2015 flossen von der Hospiz-

stiftung 16.000 Euro in diese wertvollen Dienste. Das Hospiz „Arista“ in Ettlingen erhielt 2015 12.000 Euro als Beitrag zu den Kosten der intensiven Betreuung schwerkranker Menschen. Außerdem hat die Hospizstiftung die Erweiterung von „Arista“ zum „Hospiz- und Palliativzentrum“ mit einem zinsgünstigen Darlehen unterstützt. Der Kinderhospizdienst erhielt 1.000 Euro als Beitrag für zusätzliche Leistungen von besonders ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der ambulante Hospizdienst Karlsbad - Marxzell - Waldbronn konnte wieder mit 3.000 Euro unterstützt werden. Mit den Ausschüttungen im Jahr 2015 erhöhte sich die Summe der Förderungen seit Bestehen der Stiftung auf rund 165.000 Euro. Durch ein großzügiges Vermächtnis und weitere Zustiftungen erhöhte sich das Stiftungskapital auf 793.000 Euro, das längerfristig verzinslich angelegt ist. So sind die regelmäßigen Ausschüttungen auf hohem Niveau gesichert. Aus Überschüssen hat die Stiftung außerdem Rücklagen für Inflationsausgleich und Substanzerhaltung gebildet.

Druckfrisch bei Stadtinfo und im Begegnungsladen:

Wegweiser für Asylsuchende auf Deutsch und Englisch



OB Johannes Arnold und die Integrationsbeauftragte Kinga Golomb testen einen der QR-Codes im neuen Wegweiser für Asylsuchende.

Druckfrisch liegt der neue Wegweiser für Asylsuchende seit einigen Tagen an allen üblichen Stellen aus, ein Baum mit vielen bunten Blättern, die sich als Hände erweisen, ziert augenfällig den Einband. In der Rathauszentrale, in der Stadtinformation, im Begegnungsladen K26, „auch in den Gemeinschaftsunterkünften wurde der Wegweiser verteilt“, erklärte die

Integrationsbeauftragte Kinga Golomb. Sie hat unterstützt von ihrer engagierten Praktikantin Ann-Christin Stengel die 35 Seiten starke Broschüre entworfen, die Asylsuchenden und Flüchtlingen nützliches Instrument sein wird, um sich im Alltag in einer neuen Umgebung rasch zurecht zu finden. Oberbürgermeister Johannes Arnold stellte den Wegweiser,

der bislang in deutscher und englischer Sprache erschienen ist, nun offiziell vor. Wie und wo melde ich mich an? Wo finde ich einen Arzt? Wo gibt es Beratung oder Hilfe? Welche integrativen Angebote bietet die Stadt? Viele Fragen stellen sich den Flüchtlingen nach der Ankunft in der noch fremden Umgebung. Der Wegweiser möchte eine erste Orientierung bieten und dazu beitragen, den Flüchtlingen die ersten Schritte im neuen Leben zu erleichtern.

„Unser Ziel war es, mit dem Wegweiser einen Mosaikstein zur Integration zu schaffen“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an. Integration sei das beste Instrument, um die Herausforderungen des Flüchtlingszustroms in den Griff zu bekommen, so der Oberbürgermeister, der in seinem Grußwort auf die Vielschichtigkeit Ettlingens hinsichtlich der Zusammensetzung der Gesellschaft hinweist. „In Ettlingen leben Menschen aus über 100 verschiedenen Nationen“, die kulturelle Vielfalt sei groß, doch „hier werden Unterschiede akzeptiert und Gemeinsamkeiten betont“. Grundwerte wie Freiheit und Sicherheit eröffneten den Einwohnern der Stadt Chancen für ein erfolgreiches und erfüllendes Leben, die Anerkennung dieser Werte trage zum friedvollen Miteinander bei. Die entsprechenden Rechte und Pflichten einzuhalten im Sinne einer harmonischen Gemeinschaft, dazu rief er die Adressaten der Broschüre auf.

„Viel Recherche-Arbeit“ sei Grundlage für den speziell auf Ettlingen zugeschnittenen Wegweiser gewesen, erläuterte die Integrationsbeauftragte. Die Broschüre, Gesamtauflage 1.000 deutsche sowie 500 englische Exemplare, Kostenpunkt insgesamt rund 5.000 Euro, ist aufgeteilt in die Themenbereiche Arbeit, Familie, Gesundheit Freizeit und religiöses Leben. Die Sprache ist einfach gehalten und die Texte werden durch viele Bilder und Piktogramme ergänzt. Zahlreiche Informationen verweisen auf Inhalte im Internet, die über QR-Codes angewählt werden können. Zum Wegweiser gehört auch ein Stadtplan nebst Innenstadtkarte mit allen wichtigen Anlaufstellen und Einrichtungen. Die gesetzlichen und religiösen Feiertage, an denen besondere Bestimmungen gelten, sind aufgelistet, und die integrativen Angebote der Stadt nebst den ehrenamtlichen Initiativen werden vorgestellt. Die englische Version wurde ehrenamtlich von der im Arbeitskreis Asyl engagierten Diplom-Übersetzerin Imke Brodersen erarbeitet.

Außer der deutschen und englischen Version soll je eine Ausgabe in arabischer Sprache und auf Farsi gedruckt werden, „wer dieses Vorhaben finanziell unterstützen möchte, kann sich an Kinga Golomb wenden“, so der OB. Er dankte der Integrationsbeauftragten und ihren Helferinnen und Helfern für die auch optisch gelungene Broschüre. Eine online-Version auf Deutsch und Englisch ist unter www.ettlingen.de/wegweiser-asyl abrufbar. Kinga Golomb ist unter Tel. 07243 8371 zu erreichen.

Das XXIII. ETLINGER WATTHALDEN FESTIVAL

So. 19.06.16 Watthaldenpark
14 Uhr Schnaps im Silbersee
ab 14 Uhr Kinderprogramm

Das Watthaldenfestival bietet auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Um 14 Uhr tritt „Schnaps im Silbersee“ auf. Drei Liedermacher, Geschichtenerzähler, Quatschmacher, Träumer, Rocker und Romantiker, die neben kurzen Ausflügen zu Jazz, Blues, Punkrock, Mittelalter, Metal und Klassik vor allem mit Fingerpicking und folkloristische Traditionen begeistern.

Ab 14 Uhr laden viele kreative Angebote kleine und große Gäste zum Mitmachen ein: Malen, Basteln, kreatives Gestalten mit der Art Ettlingen,



Bewegungsspiele und das Spielmobil des Jugendzentrums Specht garantieren einen abwechslungsreichen und spannenden Familiennachmittag. Die Art Ettlingen bietet außerdem bereits ab 11 Uhr Malen, Basteln mit Holz und Arbeiten mit Specksteinen an. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt des Zauberkünstlers Peter Totzek, der sein Publikum mit Charme und Fingerfertigkeit bezaubert, mit Magie direkt vor aller Augen verblüfft und Ballontiere zwischen den Shows modelliert.



Ettlingen

Anlass für die „Stippvisite“ war der Erweiterungsbau des Autohauses, der Mitte April seiner Bestimmung übergeben worden war. Denn zum Portfolio des in den 60er Jahren von Wolfgang Krasser gegründeten Renault- und Dacia-Autohauses gehört seit kurzem auch die koreanische Marke Hyundai, für diese Automobile wurde eine 1.300 Quadratmeter große Halle angebaut, zudem wurde ein Verbindungsbau zwischen der Ausstellungshalle und dem Werkstatt- und Lagertrakt errichtet.

„Die Neueröffnung und das Einweihungsfest waren ein großer Erfolg“, so Sven Krasser; der Junior-Chef ist seit 15 Jahren im Betrieb und unterstützt seine Mutter Ursula Krasser, die nach dem Tode ihres Mannes 2014 das Autohaus als Inhaberin weiterführte. „Die Erweiterung war eine Herausforderung“, betonte Familie Krasser, doch es habe sich gelohnt. Stringent zieht sich das Corporate Design der jeweiligen Marken durch die einzelnen Bereiche, was dem Kunden die Orientierung erleichtert. Insgesamt 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Standort Ettlingen beschäftigt, 15 weitere arbeiten in der 1996 gegründeten Niederlassung in Gernersheim, drei bis vier Lehrlinge werden allein in Ettlingen jedes Jahr ausgebildet. Sowohl für den kaufmännischen wie für den Werkstattbereich gibt es Lehrstellenangebote, und das Autohaus ist auch alljährlich auf der Ausbildungsplatzbörse präsent; „Wir empfehlen auf jeden Fall ein Praktikum“, riet Ursula Krasser.

Seit Jahren wird die Firma regelmäßig für Serviceleistungen und auf der Basis

OB besuchte Auto-Krasser:

Erweiterung am Standort



(V.l.n.re.) Sven Krasser und Ursula Krasser vom gleichnamigen Autohaus freuen sich über den Besuch von Oberbürgermeister Arnold und dem Wirtschaftsförderer der Stadt, Wolfgang Erhard. Mit im Bild Verkaufsleiter Oliver Belz.

hoher Kundenzufriedenheit vom Mutterkonzern in Paris ausgezeichnet, darauf ist man bei Auto-Krasser zurecht etwas stolz. Und auch die Mischung der Marken habe sich bewährt, machten die Krassers im Gespräch mit OB Johannes Arnold und Wolfgang Erhard vom Amt für Wirtschafts-

förderung und Gebäudewirtschaft deutlich. Noch nicht gerechnet habe sich für den Konzern Renault die Entwicklung des Elektroautos Zoe, „die Infrastruktur für das Aufladen von Elektrofahrzeugen ist einfach noch nicht flächendeckend gegeben“, so die Erfahrung der Händler.

Landes-Musik-Festival Baden-Württemberg

Musicalprojekt

Es ist wirklich ein Experiment, das die Landesmusikjugend Baden-Württemberg (LMJ) beim Landes-Musik-Festival in Ettlingen präsentieren wird: eine Klarinette, Saxophon, Zither/Hackbrett, Geige, Gitarre, E-Bass, Akkordeon, Schlagzeug und dazu Gesang. Beim ersten Probenwochenende in der Musikschule Filderstadt-Bernhausen klang es schon vielversprechend. Und alle waren sich einig, dass es „richtig Spaß“ macht. Das Projektorchester setzt sich aus jungen MusikerInnen und SängerInnen aus den Verbänden der Landesmusikjugend sowie der Musikschulen Bernhausen und Nürtingen zusammen. Sie spielen und singen Stücke aus dem Musical „Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat“, das der junge Andrew Lloyd Webber ursprünglich als halbstündige Fassung für seinen Jugendchor komponiert hatte und den Start seiner Karriere bedeutete. Premiere feiert dieses Musical-Projektorchester, dirigiert von Martin Zeller, am 9. Juli in der Stadthalle um 14:30 Uhr. Das Wiederholungskonzert findet um 15:45 Uhr statt.

Weitere Informationen Kultur- und Sportamt, Tel. 0 72 43/1 01 – 4 05 oder www.ettlingen.de und www.landesmusikverband-bw.de.



Mittwoch, 25. Mai 16
Beginn 19.30 Uhr
in der „Scheune“ der Diakonie
Ettlingen, Pforzheimer Str. 31 (Hof)

KLEZMER
Musik

Brigitte Beskers • Akkordeon
Johannes Landhäußer • Bass-
klarinete

Wundervoll wehmütige - gleichzeitig von
Lebensfreude überschäumende Musik.
Sie vereinigt die Sehnsucht der Menschen
nach dem verlorenen Paradies mit der
Freude an der Schönheit des Lebens und
bringt sie zum Klingen.

Eintritt frei - um Spenden für
die Hospizarbeit wird gebeten.

3000 Euro vom Badischen Automobil Club für Verkehrsschule Umbau im DRK-Haus hat begonnen



Bei der Scheckübergabe: Remigius Kraus vom Polizeipräsidium, Dipl.-Ing. Leuze, BM Fedrow, Vorsitzender im Badischen Automobil Club Stracke, Verkehrswachtgeschäftsführerin Wenglorz und Architekt Buchmüller.

Im Innern des DRK-Hauses in der Dieselstraße schreiten die Umbaumaßnahmen für die künftige Verkehrsschule zügig voran. Denn dort wird es in einem Schulungsraum die Theorie für die Viertklässler geben, bevor es raus geht in die Praxis auf den Übungsplatz, der direkt neben dem Rotkreuzhaus liegen wird. Der Startschuss für den Platz wird wohl im Sommer fallen, ließ Bürgermeister Thomas Fedrow gegenüber Gerd Stracke, Vorsitzender im Badischen Automobil Club im AvD e. V. wissen. Stracke hatte einen Scheck von 3000 Euro für die Verkehrsschule dabei und unterstrich, „das Thema Radfahren liegt uns und mir ganz persönlich am Herzen, weil der Radler der schwächste Verkehrsteilnehmer ist“. Deshalb ist es

wichtig, bei den Kindern präventiv tätig zu werden. Auch Remigius Kraus vom Polizeipräsidium Karlsruhe unterstrich die Bedeutung der Prävention, die eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sei. Solch eine stationäre, wirklichkeitsnahe Verkehrsschule sei dafür ideal. Er könne sich dort aber auch Angebote für Eltern oder auch für Menschen, die ihren Führerschein schon längere Zeit haben, vorstellen, was Manuela Wenglorz von der Verkehrswacht bestätigte. Die Gestaltung der Trainingsstrecke liegt in den Händen des Büros von Dipl.-Ing. Martin Leuze. „Erstmals bauen wir solch einen Parcours“, merkte Leuze an, dem das Projekt jedoch auch ein Herzensanliegen ist wie allen an der Verkehrsschule Beteiligten.

MaiBike

Gemeinsam mit dem Mountainbike-Club Karlsruhe veranstaltet die Stadt am Sonntag, 29. Mai, wieder die Mountainbike Tour Maibike. Zum dritten Mal wird der Ettlinger Horbachpark Start- und Zielpunkt sein. Gestartet wird, ohne Zeitnahme, zwischen 8 und 11 Uhr – auf der beliebten großen Strecke, dem „StadtwerkeRide“, bis 10 Uhr. Bereits über 1.000 Fahrer sind für die drei unterschiedlichen Strecken gemeldet. Die sehr wenigen restlichen Startplätze werden am Samstagabend und am Sonntagmorgen vor Ort verfügbar sein.

Ab 11 Uhr gibt es für die Besucher in der Zwischenzeit Live-Musik von „Play Jazz“ und „IvSoul“. Für die Kleinen bietet die Gruppe „Fireheadz“ einen Zirkus zum Mitmachen und beim TSV Schöllbronn kann man sich im Bogenschießen probieren. Für das leibliche Wohl sorgen die Handballer der SSV Ettlingen, Kaffee und Kuchen gibt es von Mountainbike-Jugend. Dank der Sponsoren findet ab 15 Uhr eine Verlosung mit attraktiven Preisen statt. Weitere Infos und Angaben zu den Strecken gibt es unter www.maibike.eu und www.ettlingen.de.

Zwei Premieren bei Schlossfestspielen:

„Kreuzweise“ und „Zigeuner-Boxer“



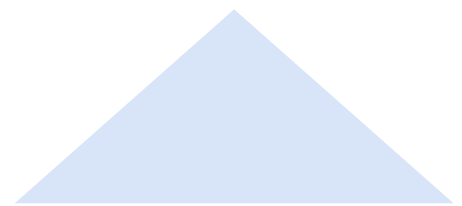
Mit zwei Klassenzimmer-Stücken gehen die Schlossfestspiele ab 30. bzw. 31. Mai auf Tour durch die Schulen der Region.

Am 30. Mai feiert „Kreuzweise“ von Carsten Brandau vor einer Klasse Premiere. Dieses Stück wird erstmals weltweit gezeigt werden. Der Verlag hat den Schlossfestspielen diese Uraufführung anvertraut. In „Kreuzweise“ geht es auf amüsante Weise um eine Vater-Sohn-Beziehung. Der Vater, von Beruf Clown, ist ewig und immer auf der Suche nach seiner Brille, wenn er etwas lesen soll. Irgendwann kommt ihm sein Sohn auf die Schliche. Der Vater kann überhaupt nicht lesen und hat das jahrelang verheimlicht. Aber auch der Sohn verheimlicht dem Vater Dinge. Unterm Strich stellen beide dann allerdings fest, wie viel besser es wäre, sich gegenseitig zu vertrauen.

Am Tag darauf, also am 31. Mai, wird „Zigeuner-Boxer“ von Rike Reiniger erstmals in Ettlingen gezeigt. Ein anrührendes und berührendes Stück um einen jungen Boxer, der im Dritten Reich verachtet und an einer Karriere gehindert wurde, weil er von der Volksgruppe der Sinti abstammte.

Beide Stücke können von Schulen speziell für Klassen gebucht oder im Schloss besucht werden.

Infos zu Buchungsmöglichkeiten erhält man an der Theaterkasse im Schloss, unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de bzw. unter 07243 101 333.



Guten Appetit! Afiyet olsun!

Das Integrationsbüro Ettlingen und der Türkisch Islamische Kulturverein laden
am 25. Mai um 10 Uhr
im Begegnungsladen „K26“
zum
Interkulturellen Frauenfrühstück



mit Vortrag zum Bildungssystem in
Deutschland ein.
Frauen jeglicher Herkunft und Kultur
sind herzlich willkommen!

Wer verleiht

Für rund drei Monate Räder an die Darsteller der Schlossfestspiele? Vielleicht steht ja das eine oder andere Radel „un-genutzt“ im Keller. Die Schauspieler könnten solch einen fahrbaren Untersatz gut gebrauchen, da sie meist kein Auto besitzen und nicht immer zentral in Ettlingen während ihres Engagements wohnen. Wer also ein altes Radel entbehren könnte, möge sich an das Betriebsbüro der Festspiele wenden 07243 101 382.

Bauarbeiten am „Froschkreisel“ in Bruchhausen

Wegen Fahrbahnerneuerungen ist der so genannte Froschkreisel (Landstraße, Amalienstraße, Im Katzentach) bis einschließlich Montag, 30. Mai gesperrt. Überörtliche Umleitungen werden ausgeschildert.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **25. April bis 3. Mai**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt am **22. und 29. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs
7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr.
Tel. 101-222

Für die entstehenden Behinderungen bittet das Stadtbauamt um Verständnis, Auskünfte gibt es unter Tel. 0 72 43/1 01- 5 71 oder per E-Mail unter stadtbauamt@ettlingen.de.

„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“

Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt als Nachwächter durch die historische Altstadt **am Freitag, 20. Mai um 21 Uhr**
Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)

Preis: 9,- € p.P.

Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen),
jede weitere Person 9,- €

Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter:
0721 / 56 74 49 oder
info@kunstagentur-beletage.de

Ortsverband Albgau der Europa-Union

Kulturfest für Integration

Zu Pfingsten war der Horbachpark harmonischer Treffpunkt von jung und alt, von Männern und Frauen aus allen gesellschaftlichen Gruppierungen, Weltanschauungen und Religionen. Der türkisch-islamische Kulturverein Ettlingen um den Vereinsvorsitzenden Güney und Vorstandsmitglied Ahmet-Tugrul Kibar, sprachen erstmals 2014 bei Bürgermeister Thomas Fedrow vor und baten um Unterstützung durch die Stadt.

Der Aufbau der vielen ehrenamtlichen Helfer begann bereits am Freitagabend in guter Nachbarschaft zu den Naturfreunden Baden, die mit 250 Jugendlichen ihr Pfingstcamp abhielten. Das städtische Kulturamt hatte es ermöglicht, dass beide Veranstaltungen nebeneinander stattfinden konnten. Motto des Kulturfestes war „Herkes Kermesimize davetlidir!“, zu Deutsch: „Wir freuen uns auf Sie!“ Fedrow sprach in seiner Funk-

tion als Vorsitzender der Europa-Union zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden Güney und Vorstandsmitglied Ahmet-Tugrul Kibar. Sie waren sich einig, dass dieses Fest hohe Integrations- und Bindungswirkung hat. Fedrow dankte herzlich allen Organisatoren des Festes und stellte fest: „Heute ist Ettlingen international!“ Wichtig sei, dass diese positive Stimmung auf den Alltag der Menschen vor Ort ausstrahle.

Pfarrer Heitmann-Kühlewein sprach sich für den Frieden und Ausgleich aller Nationen aus, während der stellvertretende Europa-Unions-Vorsitzende Michael Zacherle auf eine europäische Einigung in der Asyl- und Flüchtlingspolitik hoffte.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.:
07243/12369, www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do
10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb
dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder
schreiben Sie eine e-mail. Weitere Infor-
mationen finden Sie auf unserer Home-
page. Die Anmeldung der Kurse erfolgt
über das effeff Büro.

Pfingstferien im effeff

Während der Pfingstferien vom 17. – 27.
Mai hat das Büro des effeff geschlossen.
Außerdem findet keine Betreuung
in der Spielgruppe statt und das Zwer-
gencafe sowie das Offene Cafe bleiben
geschlossen.

Frühlings-Wanderung

Das effeff veranstaltet am Sonntag, 5.
Juni eine Frühlingswanderung, zu dem
es alle Mitglieder und Freunde einlädt.
Treffpunkt ist der Parkplatz beim Baum-
wipfeldpfad in Bad Wildbad um
10.30 Uhr. Von dort aus beginnt die
Wanderung zur Grünhütte mit Möglich-
keit zur Einkehr oder Selbstverpflegung
und dann wieder zurück. Im Anschluss
daran gibt es die Möglichkeit, noch den
Baumwipfeldpfad zu besteigen.
Weitere Informationen erhalten Sie im
effeff-Büro.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbe-
treuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstüt-
zung bei der Kontaktaufnahme zwischen
Eltern und Tageseltern
Qualifizierung und fachliche Begleitung
von Tagesmüttern und -vätern.
TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen,
07243/945450, Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

SeniorTreff Ettlingen- West: Offene Sprechstunde donnerstags 10 - 11 Uhr. Informationen rund um die Angebote des *seniorTreffs*

Entensee Radler jeden 2. Donnerstag ab 10 Uhr. Treffpunkt „Bürgertreff“. Information in der offenen Sprechstunde des *seniorTreffs* Ettlingen-West

Offener Gesprächskreis für Senior/innen. Spielen, reden, Kaffee trinken, donnerstags 14- 17 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *seniorTreffs* Ettlingen-West

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de

Sprechzeiten

Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstr. 26

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Stück für Stück ein Frühstück

Jeden 3. Freitag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr, K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Zwei Stunden Partnerschaft auf Distanz

Während der erkrankte Partner von einer geschulten Betreuerin zu leichter körperlicher Aktivität angeleitet wird, können sich die pflegenden Angehörigen im Nachbarraum im Gespräch austauschen. *Nächster Termin: 25. Mai.*

Jeden 4. Mittwoch im Monat im Stephanus-Stift am Robberg, Friedensstraße 2, Ettlinger Stübchen
Infos unter 0176 / 38393964 oder info@ak-demenz.de

FrauenWirtschafts-Lounge e.V.

Die FrauenWirtschaftsLounge lädt alle Mitglieder und Interessentinnen herzlich ein zu einem Vortrag von Petra Wagner zum Thema **„Aufblühen statt ausbrennen mit der Intelligenz des Herzens“**.

Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz am Montag, 30. Mai, ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt. Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 27. Mai unter www.frauenwirtschaftslounge.de.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 20.05., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Tour“- Treff: Wasenpark; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14 Uhr: Interessengruppe Aktien; 15 Uhr: Stammtisch der Seniorenbeiräte; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

Montag, 23.05., 14 Uhr: Mundorgelspieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: Theaterproben „La Facette“, Kegeln.

Dienstag, 24.05., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 1, Seniorwandergruppe zusammen mit Ettlingen-West, Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 10:48 Uhr: „Karte-ab-65“ ab Bahnhof Ettlingen Stadt; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: Orchesterproben „Intermezzo“.

Mittwoch, 25.05., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag Klassische Musik – Claudio Monteverdi – ein Portrait des großen Renaissance-Musikers und Schöpfers der Oper; 18 Uhr: Theaterproben „Graue Zellen“.

Computer-Workshops

Fr 24.05. 10 Uhr Internet und E-Mail
Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Das gesamte Monatsprogramm und weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Zu den Workshops Word für Fortgeschrittene und Excel können Sie sich auch online (über Homepage) anmelden.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler „Kleine Runde“
Die Radler der „Kleinen Runde“ treffen sich am Freitag, **20.05.** um 10 Uhr am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße zur Ausfahrt.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am Freitag, **27.05.,** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um 09:30 Uhr am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung: Ursel Dahlinger (Tel.: 4181) und Werner Babinsky (Tel.: 537931).

Ausstellung

Das Begegnungszentrum am Klösterle zeigt bis Mitte Juni in der Cafeteria Bilder und Gemälde von Beate Baum, Ettlingen-Bruchhausen. Öffnungszeiten *montags-freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr.*

Singgemeinschaft 50plus

Die Singgemeinschaft 50plus, eine aktive und große Sängergruppe, sucht einen musikalischen Leiter und einen neuen Gruppenverantwortlichen. Haben Sie Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement in einer vielseitig musizierenden Gruppe? Die Singgemeinschaft

50plus singt 14-tägig im Stehlinhaus und Stephanusstift und hat weitere Singstunden im Begegnungszentrum. Nähere Informationen: Vorsitzende des Seniorenbeirats, Helmuth Kettenbach (Tel. 07243 718077) oder mobil 0171 1233397.

Sturzprävention

Die Übungen der Sturzprävention fallen am 27. Mai und 3. Juni aus.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 23. Mai 2016

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I

10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 24. Mai 2016

09:00 Uhr – Sturzprävention

10:15 Uhr – Sturzprävention

16:00 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 25. Mai 2016

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. **Beratung, Anmeldung und Information:** Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

ES GIBT NOCH FREIE PLÄTZE FÜR DIE SPECHTFERIEN VOM 1. -19. August!

Hier wird jeder Tag zu einem echten Erlebnis. Kinder von 5-10 Jahre sind herzlich willkommen. Nähere Informationen finden Sie unter www.kjz-specht.de.

WIR SUCHEN EINE ZUVERLÄSSIGE KÜCHENHILFE FÜR DIE SPECHTFE- RIEN

Unsere Hauswirtschafterin benötigt montags bis freitags vom 1. bis 19. August eine Unterstützung bei Spültätigkeiten und der Essensausgabe. Ort: Eichendorff-Gymnasium, Vergütung: 480€

SPECIALS:

LAND ART-FOTOSAFARI MIT EXKL. FOTOAUSSTELLUNG*

MO-MI 23.05.-25.05., 12-15 Uhr, ab 10 Jahren, 20€

NAGELBILDER*

FR 27.05., 12-14 Uhr, ab 8 Jahren, 3€

SPORT-OLYMPIADE*

MO 30.05., 15.30-ca.18 Uhr, ab 6 Jahren, 1,50€

BUTTON-FACTORY*

MI 01.06., 14-15.30 Uhr, ab 8 Jahren, 3€

ACTION PAINTING FÜR KIDS*

MI 08.06., 15-17 Uhr, ab 7 Jahren, 6€

FRUCHTIGE SMOOTHIES MIXEN*

DO 09.06., 15-16.30 Uhr, ab 7 Jahren, 3€

REGELMÄSSIGES PROGRAMM

(SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH

Von MO-FR 12-14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3€. Beim Kauf einer 10er Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis. Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, bis 14 Jahre: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 Jahren

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren: Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

OFFENES TÖPFERN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), für jedes Alter, einfach vorbei schauen! 7 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 11 Jahren

SPECHTCAFE

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere

*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

Multikulturelles Leben

STIMMENFANG

„Integration ist...“

„...den Anderen aufnehmen, neu aufgenommen werden, sich einbringen können und sich aufgenommen fühlen...“
(Bürgerin aus Ettlingen)

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zu- gewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Auf- enthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, An- sprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

In der nächsten Woche außerdem: Interkulturelles Frauenfrühstück der Stadt Ettlingen zusammen mit den Frauen des Türkisch Islamischen Kul- turvereins

Mittwoch, 25. Mai, ab 10 Uhr, internationales Frühstücksbuffet für Frauen jeglicher Herkunft und Kultur, Vortrag zum deutschen Bildungssystem von Henrik Bubel, Leiter des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.

HOPE THEATRE aus Kenia am 20. Mai in Ettlingen

Stephan Bruckmeier gründete 2009 das Hope Theatre in Kariobangi, einem Slumviertel von Nairobi/Kenia. Nairobi ist Uno-Sitz, Finanz- und Medienzentrum, Wirtschaftsmetropole und die Heimat von etwa zwei Millionen Slumwohnern. Das Hope Theatre erarbeitet moderne, urbane Theaterstücke zu den Themen Fairness im Alltag, im Umgang mit den Anderen, zwischen reichen und armen Ländern, im Handel und Konsum. Durch den kontinuierlichen Austausch mit Publikum und Theaterschaffenden aus Afrika und Europa entwerfen die Künstler einen unsentimentalen, authentischen und unterhaltsamen Blick auf das komplexe Beziehungsgeflecht zwischen den beiden Kontinenten.

Noch kurz bevor die Künstler wieder zurück nach Kenia fliegen, konnte der AK Asyl Ettlingen dieses Politische Theater im Rahmen seiner Fair Trade Tour 2016 nach Ettlingen einladen:

HOPE THEATER in der Aula des Eichendorff Gymnasiums Ettlingen (Goethestr. 2-10)

Freitag, 20. Mai um 18.30 Uhr

Sprache: deutsch und englisch

Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Dieses Leuchtturm-Projekt hilft uns Europäern manches besser zu verstehen und Ihre Spende unterstützt die Projekte von HOPE THEATRE in Afrika. Der AK Asyl Ettlingen freut sich auf Ihren Besuch.

Mehr Infos unter:

<http://www.hope-theatre.info/>

Kreative Energien im „offenen atelier“



Vergangenen Mittwoch öffnete das „offene atelier“ für Erwachsene in der Schillerschule zum ersten Mal seine Pforte. Das Kooperationsprojekt des Städtischen Integrationsbüros und der Schillerschule hat das Ziel, dem künstlerischen Austausch kulturübergreifend Raum zu geben.

Beim Auftakt machte sich eine kleine Gruppe Hobby-Künstler unter der Anleitung von Projektleiterin Yvonne Gukelberger-Seele an die vielen künstlerischen Möglichkeiten, die das Atelier bietet. Von Grafik über Zeichnung bis hin zur Malerei waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Das „offene atelier“ öffnet in Zukunft jeden Mittwoch (in den Schulferien nur nach vorheriger Absprache). Kunstinteressierte und Hobby-Künstler jeglicher Kultur und Herkunft sind eingeladen sich im Atelier zu beteiligen und sich gegenseitig zu inspirieren.

Kreative Hände gesucht – Farbaktion im K26

Die Besucher im Begegnungsladen „K26“ sind bunt, die Wände sind es noch nicht. Deswegen möchte die Stadt Ettlingen gemeinsam mit Interessierten Farbe in den Begegnungsladen bringen. Das Integrationsbüro lädt alle Kunstbegeisterten zu einem Kreativtag am **28. Mai von 10 bis 15 Uhr** ins K26 (Kronenstraße 26) ein. Mit bereitgestellten Farben und anderen Materialien sollen drei Säulen im Begegnungsladen themengerecht in Szene gesetzt werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Haben Sie Lust zu zeigen, wie bunt wir sind? Dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei Katharina Mai (07243 101 8057, integration@ettlingen.de).

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Fairer Honig

Das FairTrade-Siegel zeichnet Produkte aus, die zu fairen Preisen und unter gerechten Bedingungen gehandelt werden. Ziel ist es, den Produzenten in Entwicklungsländern eine menschenwürdige Existenz zu ermöglichen.

In Lateinamerika verdienen viele kleinbäuerliche Familien sich ein Zubrot durch die Produktion von Honig. In Projekten des fairen Handels erhalten sie festgelegte Mindestpreise, die alle Kosten decken und die Lebensgrundlage der Familie sichern. Die Projekte sorgen für gesunde und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen. Sie fördern eine nachhaltige Entwicklung und die Einhaltung sozialer Mindeststandards.

Mexikanische Kleinbauern hatten es oft schwer. Sie mussten ihre Ernte unter Wert an Zwischenhändler, Kojoten genannt, verkaufen. „Was der Kojote sagte, das musste man machen. Sonst konnte er einem sogar das eigene Stück Land wegnehmen“. Eine Möglichkeit, ihre Produkte selbst zu vermarkten und angemessene Preise zu bekommen, hatten die Bauern nicht. Das änderte sich in den 1980er Jahren, z.B. mit der Kooperative Tosepan Titataniske, als sich Kaffeebauern und Honigproduzenten zusammenschlossen. So bietet der fair gehandelte Bio-Honig vielen Kaffeebauern ein willkommenes zusätzliches Einkommen, z.B. mit dem Lacandona Honig.

In Nicaragua und anderen Staaten Südamerikas ist es ähnlich. Die Kleinbauern der Kooperative COSATIN ernten als qualifizierte Bio-Imker reinen Blütenhonig aus den Wäldern im Landesinneren. Die nektarreichen Blüten verleihen ihm einen besonders kräftigen Geschmack. Kommen Sie vorbei und testen Sie die vielfältigen köstlichen Honige und bestaunen Sie unsere zahlreichen fairgehandelten Produkte.

Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20,

Mo. bis Fr. 9.30 bis 18.30, 9.30

Sa. bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94,

www.weltladen-ettlingen.de.

Stadtbibliothek

Lesetipps im Mai - für Sie ausgewählt:

Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin **B. Bosch**

Stellmacher, Hermien: **Cottage mit Kater**

Standort: Roman

Die Krimiautorin Nora erhält eine Einladung in ein Cottage nach Cornwall. Die Einladung kommt ihr gerade recht, um endlich in Ruhe ihren Krimi zu Ende zu schreiben, ohne irgendwelche Störungen. Doch da hat sie die Rechnung ohne den kleinen Kater gemacht, dem sie das Leben rettet. Und dann ist da auch noch der nette, gutaussehende Nachbar Phil, der ihr nicht aus dem Kopf gehen will. Die richtige Lektüre für den nächsten Urlaub, besonders für Tier- und Katzenliebhaber ein Genuss.

Familienbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin **C. Kratschmann**

Maar, Paul: Kakadu und Kukuda.

Hamburg: Oetinger, 2015.

Standort: 4.2

Eine neue Gedichte- und Geschichtensammlung vom Sams-Erfinder Paul Maar. Ein vielseitiger Vorlesespaß und ein vergnügliches Beschäftigungsbuch mit tierischen Zungenbrechern und Reimereien, Rätseln, Buchstaben-Spielen, Geschichten vom kleinen Känguru und viele Sprachspielereien für alle Jahreszeiten. Für Kinder ab 5 Jahren und alle, die Spaß an Worten haben oder vermitteln wollen.

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar.

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr,

Mi 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

A poster for a book reading event. The background is light green with a faint illustration of a tree. The text is in black and blue. At the top left is the logo of the Stadt Bibliothek Ettlingen. At the top right is a vertical blue bar with the text 'Ettlingen'. The main title is 'Treff am Samstag'. Below it is the subtitle 'Vorlesezeit: Geschichten lauschen und kreativ sein'. The date and time are 'Samstag, 21. Mai 2016 10.30 - 11.30 Uhr'. The authors are 'Mit Julia Richter Und Désirée Philipps'. At the bottom, it says 'Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern' and 'Keine Anmeldung erforderlich'.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Die VHS sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt Pilates- und/oder Yoga-Trainer/in mit entsprechender Qualifikation. Schicken Sie uns Ihre Kurzbewerbung gerne per Mail unter vhs@ettlingen.de oder melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle

Körper und Geist

G0642 Klassische Massage – Highlights: An diesem Sonntag zeigt Ihnen ein erfahrener Trainer die schönsten Grifftechniken aus der klassischen Massage sowie das Angenehmste aus Wellness und Entspannung. **Eine Anmeldung paarweise wird empfohlen.** Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, 2 große Badetücher, 1 Decke, Isomatte und Baby- oder Massageöl. Eigene Massageliege kann mitgebracht werden. Sonntag 19.6., 10 – 17 Uhr

G0568 Qigong Yangsheng – 3-Kreise-Übung: Qigong Yangsheng bietet die Möglichkeit, die eigene Gesundheit selbst durch den Weg des Übens zu unterstützen. Die Übungen bestehen aus sanften und fließenden Bewegungen, aus Körperhaltungen und der Atemführung. Bitte bequeme Kleidung und Gymnastik-/Isomatte mitbringen. 6 Termine, freitags, 9 – 10:30 Uhr ab 17.06.

G0382 Die heilende Kraft der Achtsamkeit und Meditation im Kloster Esthal: Das inzwischen weit verbreitete Achtsamkeitstraining, das auch in der Wirtschaft hohe Beachtung findet, ist besonders geeignet, eine gesunde Beziehung zum alltäglichen Stress, der nicht immer vermeidbar ist, aufzubauen. Das Kloster Esthal liegt wunderschön in den Bergen des Pfälzer Waldes in der Nähe von Neustadt. Umgeben von Wiesen und Wäldern bietet Kloster Esthal eine Oase der Stille.

Übernachtung im Einzelzimmer (helle freundliche Zimmer mit Waschgelegenheit; moderne Duschen und WCs im Gang). Wenn Sie vegetarische Ernährung wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Bitte bequeme Kleidung und Matte oder Decke mitbringen.

Anreise am Freitag, 18.6. ab 15 Uhr möglich, der Kurs beginnt mit dem Abendessen um 18 Uhr, Seminarbeginn um 19 Uhr, und endet mit dem Mittagessen am Sonntag, 20.6. um 12 Uhr. Tagungsort: Kloster St. Maria, Klosterstr. 60, 67472 Esthal. Das Kursentgelt beinhaltet die Kursleitung, 2 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Vollpension. Bei geeignetem Wetter können Übungseinheiten im Freien stattfinden.

Eine kostenfreie Abmeldung nach dem 3.6. ist nicht mehr möglich. Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten während der Schulferien (Baden-Württemberg) montags – freitags 8:30 – 12:00 Uhr.

Bäder

Geänderte Bade- und Saunazeiten im Albgaubad in den Pfingstferien

Montag, 23. Mai

Wegen den Pfingstferien gelten an diesem Montag geänderte Badezeiten:

Hallenbad: 13 – 20 Uhr

Für die Sauna sind die regulären Zeiten ab 14 bis 22 Uhr (Gemischt) gültig.

Donnerstag, 26. Mai (Fronleichnam)

An Fronleichnam gelten geänderte Bade- und Saunazeiten:

Hallenbad: 10 – 20 Uhr

Sauna: 10 – 19 Uhr.

Das Freibad ist an diesem Feiertag regulär ab 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen:

Telefon: 07243 101-811

www.albgaubad.de

www.baeder-ettlingen.de

Geänderte Öffnungszeiten des Badesees Buchzig am Freitag, 27. Mai

Der Badensee Buchzig ist am 27. Mai, bei guter Witterung, von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

An den übrigen Tagen sind bei schönem Wetter die bekannten „Öffnungszeiten außerhalb der Sommerferien“ gültig.

Bei schlechtem Wetter schließt der Badensee Buchzig früher. Informationen hierzu unter:

Telefon: 07243 101-811.

Weitere Informationen rund um den Badensee und die Ettlinger Bäder unter:

www.baeder-ettlingen.de

Schulen Fortbildung

Gartenschule

Pfennigbasar spendete für Schulkindergarten



Am 26. April erhielt der Schulkindergarten an der Gartenschule eine Spende des Pfennigbasars Ettlingen. Deren Vorsitzende, Christa Stauch, wurde von den Kindern des Schulkindergartens mit

zwei Liedern hinsichtlich des kommenden Muttertags begrüßt. Der Schulkindergarten möchte die Spende nutzen, um die verschiedenen Kooperationen im Stadt- und Landkreis weiterführen zu können. Wie zum Beispiel mit der Gärtnerei Initial e.V. in Wolfartsweier, „Jung trifft Alt“ mit den Altenpflegeeinrichtungen Franz-Kast-Haus und dem Stephanus Stift am Robberg in Ettlingen oder die Kooperation mit dem Frisör Salon HairSpar in Karlsruhe. Wir danken allen Mitgliedern des Pfennigbasars für die Unterstützung.

„Die Scheinwerfer“ an der Gartenschule
Hoher Besuch an der Gartenschule - Grafen, Herzöge, Könige und Prinzessinnen zogen große und kleine Zuschauer in ihren märchenhaften Bann.

Große Augen machten die Schülerinnen und Schüler der Gartenschule, als sie zwei Tage vor den Pfingstferien in die Schule kamen. - Die fleißigen Heinzelmännchen der Theatergruppe „Die Scheinwerfer“ (Karlsbad-Langensteinbach) hatten den profanen Essensbereich der Gartenschule über Nacht in ein märchenhaftes Theater inklusive Licht- und Tontechnik verwandelt. Auf dem Programm stand das Märchen „König Drosselbart“ der Brüder Grimm. Während sich die Schülerinnen und Schüler noch eine Doppelstunde auf ihren Lernstoff konzentrieren mussten, waren die Vorbereitungen der Schauspielerinnen und Schauspieler schon in vollem Gange. Nach der großen Pause war es dann soweit - die Zuschauer nahmen ihre Plätze ein und in dem sonst so belebten Essensbereich herrschte gespannte Stille. Nach einer kurzen Ansprache der Schulleiterin Silke Kornmüller, traten die ersten Darsteller auf die Bühne. Die Gruppe, bestehend aus Berufstätigen, Schülern und Studenten unter der Leitung von Elke Olorunmaye, schaffte es das Publikum von Anfang bis Ende durch gut aufeinander abgestimmte Licht- und Tontechnik, märchenhafte Requisiten und ihre Schauspielkunst zu begeistern. Der kurzweilige Szenenaufbau ermöglichte es den Kindern und Jugendlichen dem Verlauf des Märchens während des ganzen Stückes aufmerksam zu folgen. Während der Verwandlung der erst so arroganten und herablassenden Prinzessin in eine dankbare Königstochter wurde herzlich gelacht, angespannt mitgefiebert und auch gerührt miterlebt. Nach einem herzlichen Applaus dankten Schulleitung, Schülersprecher und die Kinder der Theater-AG den Darstellern und Mitwirkenden durch das Überreichen von Blumen und das Publikum durfte Marktfräuen, Prinzen, Könige und Co beim gemeinsamen Tanzen noch hautnah erleben. Alles in allem ein buntes, aufregendes und bereicherndes Event für alle Beteiligten. Liebe Scheinwerfer, danke nochmal - euer eigeninitiatives und ehrenamtliches Engagement hat uns tief beeindruckt.

Bertha-von-Suttner-Schule

Frische Produkte auf dem Bauernmarkt



„Mensch, wir hätten dreimal so viele Erdbeeren und doppelt so viel Spargel verkaufen können. Auch die anderen Produkte waren

fast ausverkauft!“, so die Bilanz eines Verkäufers des Bauernmarktes, der von der Bertha-von-Suttner-Schule am 4. Mai auf dem Marktplatz veranstaltet wurde. Angelockt vom Duft der frischen Beeren und dem tollen Anblick der anderen Produkte scharten sich bald zahlreiche Kunden um den Stand. Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen

Berufsschule der Klassen LS-L und der Klasse der ZG Raiffeisen hatten Produkte ihrer Ausbildungsbetriebe mitgebracht und halfen tatkräftig bei Verkauf und Beratung mit. Betreut wurden die Schüler von den Lehrern Tina Schneider-Prüß, Georg Huke und Hansjörg Neff. Im Angebot waren Wurstwaren vom Hedwighof Ettlingen, Käse, Joghurt und Eier vom Vincenzhof in Sinzheim, Marmelade und Wurst im Glas vom Hofgut Schleinkofer, Spargel und Erdbeeren vom Erdbeer- und Spargelhof Dr. Späth in Durmersheim, Kartoffeln vom Kartoffel-Hof Lengert in Stutensee, Mehl von Kraichgaukorn und Backmischungen vom Hof Ratzel in Linkenheim. „So müsste es immer sein. Ich finde es toll, dass direkt jemand vom Betrieb vor Ort ist, den man fragen kann, was die Herkunft der Produkte angeht. Und so fesche junge Damen und Herren in Tracht sieht man auch nicht alle Tage“, sagte eine begeisterte Käuferin am Stand.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2016-033

Stadhalle Ettlingen - Sprachalarmanlage

Leistungsumfang:
Sprachalarmanlage nach DIN VDE 0833 in Linienbustechnik:
- 1 Stk. Sprachalarmzentrale
- 1 Stk. Feuerwehrsprechstelle
- 1 Stk. Sprechstelle
- ca. 100 Stk. Lautsprecher
- Installation von ca. 20 EDV-Anschlüssen
- ca. 9 km Kabel, Leitungen und Zubehör

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E22793382 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Wir gratulieren

[REDACTED]

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Klinik für Kleintiere, Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 19. Mai

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Freitag, 20. Mai

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Samstag, 21. Mai

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Sonntag 22. Mai

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Montag, 23. Mai

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Dienstag, 24. Mai

Hauptpost-Apotheke, Kaiserstraße 156, 0721 286 03, Khe-Innenstadt

Mittwoch, 25. Mai

Apotheke Ettlinger Tor, Ettlinger-Tor-Platz 1, 0721 46 46 30, Khe-Innenstadt

Donnerstag, 26. Mai

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, Khe-Stupferich, Lilien-Apotheke, Neuburger Str. 7, 07242 1010, Neuburgweier

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr
Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung; Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de
„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de pflogeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt www.welcome-online.de Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflogeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiä-

ren und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelsend nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 21. und Sonntag, 22. Mai

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag 18 Uhr Maiandacht

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse,

18 Uhr Maiandacht

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag entfällt

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 17:30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Pfrin Busch-Wagner, Kirchenkaffee,

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Kirchkaffee in der Johanneskirche (Pfr. i.R. Gernot Spelsberg)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastor Michael Riedel

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 10 Uhr Bezirkskindergottesdienst durch Bezirksältesten Furrer. Die Gemeindeglieder werden gebeten, in die umliegenden Gemeinden auszuweichen

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksältesten Furrer

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG St. Martin

....bei der **Pressekonferenz von „Scharinger & Friends“!**



Am 10. Mai fand über den Dächern Ettlingens im Dachgeschoss der Volksbank ein Pressegespräch der Initiative „Scharinger & Friends“ statt, bei der Rainer Scharinger die Projekte, die dieses Jahr stattfanden und noch stattfinden werden, vorstellte.

Da Rainer Scharinger auch Schirmherr bei unserem **Spendenlauf** war, wurde dieser natürlich auch erwähnt. Vor Gästen wie **Dirk Orlishausen, Martin Wacker, Vince Feigenbutz, Kevin Gerwin und Edgar „Euro Eddy“ Schmitt** lobte er unser Projekt und berichtete vom überragenden Ergebnis. Außerdem sicherte er uns die erneute Partnerschaft 2017 zu.

Wir sind froh, dass immer mehr Leute auf unseren Spendenlauf aufmerksam werden und freuen uns schon aufs nächste Jahr.

KjG Herz-Jesu Zeltlager

Genießt die Ferien, die nächsten werden euch erst im August vergönnt sein! In diesem Sinne solltet Ihr euch den Zeitraum vom 1. bis 12. August ganz fett in den Kalender eintragen! Traditionell steigt in den ersten zwei Wochen der Sommerferien unser großes Zeltlager! Hierbei sei euch unsere **lohnenswerte Aktion Freundewerben-Freunde** ans Herz gelegt...es gibt einen coolen FwF-Rabatt, pro Neuerwerbung erstatten wir dir 30 Euro.

So könnt ihr beispielsweise unter www.kjg-ettlingen.de schnell und einfach das erforderliche Anmeldeformular downloaden.

Frauen in der Bibel - Verführerische Frauen

Die bekannteste „Verführerin“ ist vermutlich Eva. Jahrhunderte lang galt sie als Quell allen Übels und war quasi ein „Negativbeispiel“, wie frau nicht zu sein hatte. Dies hat sich erst in den letzten Jahrzehnten etwas geändert. Am Dienstag, 31. Mai, wollen wir uns im Gemeindezentrum Herz Jesu selbst ein Bild dieser Frauenfigur machen.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 29. Mai unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17, Dr. Christiane Feldmann-Leben.

Quellenwochenende der KFD im Dekanat Karlsruhe

Die kfd im Dekanat Karlsruhe lädt herzlich zu einem Quellenwochenende mit Besinnung und Erholung für Frauen im Haus Hochfelden in Sasbach ein. Zum Programm gehören unter anderem Gruppengespräche, Meditationen und Kreatives. Außerdem gibt es regelmäßige Zeiten des Gebetes und der Stille. Eine reizvolle Landschaft trägt zur Erholung bei.

Weitere Informationen unter:

http://www.kfd-freiburg.de/html/quellenwochen_und_wochenenden.html

Beginn: Freitag, 24. Juni, 15 Uhr

Ende: Sonntag, 26. Juni, nach dem Mittagessen

Kosten: 80,- Euro (Vollpension)

Anmeldung bei der Quellenwochenleiterin:

Maria Kirchner, Am Rathaus 4,

76337 Waldbronn-Busenbach

Tel.: (07243) 6 78 58,

E-Mail: g.kirchner@web.de

Ackermann-Gemeinde Erzdiözese Freiburg zusammen mit der Kolpings- familie Ettlingen-Zentral

24. NEPOMUKFEIER

am Freitag, 20. Mai, 19 Uhr:

Gottesdienst im Asamsaal, ehemalige St. Johannes-von-Nepomuk-Schlosskapelle

Anschließend findet eine Lichterprozession zur Brücke aus Solidarität mit den verfolgten und bedrängten Christen unserer Zeit mit statt Statio vor der Nepomuk-Statue, Lichterschwimmen und gemeinsamem Singen.

„Mit dem heiligen Johannes von Nepomuk über Brücken gehen“ lautet das Leitwort, mit dem die Kolpingsfamilie Ettlingen-Zentral und die Ackermann-Gemeinde an die völkerverbindende Gestalt des Brückenheiligen erinnern. Tschechische Gläubige aus der Diözese Pilsen werden an der Patroziniumsfeier

des früheren Gotteshauses teilnehmen. Zur Mitfeier und zur anschließenden Begegnung im Kolpinghaus an der Pforzheimer Straße wird herzlich eingeladen.

Luthergemeinde

„Markt-Stand“

Am Samstag, 21. Mai finden Sie auf dem Markt vor der Schlossapotheke einen Stand der Luthergemeinde. Hier können Sie sich an einem Glas Prosecco laben oder Kuchen für das Wochenende gegen Spende für die Renovierung des Gemeindezentrums erwerben. Wenn Sie selbst einen Kuchen dafür beisteuern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt! Am Samstag bringen Sie dann Ihren Kuchen bitte zwischen 9 und 12 Uhr direkt an den Stand.

Paulusgemeinde

Paulus-Wandertag

am Samstag, 21. Mai geht es unter der Leitung von Gerhard Schäfer von Gaggenau zum Merkur (Hausberg von Baden-Baden).

Treffpunkt: um 8.40 Uhr, Haltestelle Wasen, Abfahrt: um 8.50 Uhr

Nachdem nun die Spuren von Martin Luther erkundet wurden, wird in der nächsten Umgebung nach den Spuren der Römer geforscht. Die Wanderung wird sich über ca. 10 bis 12 km je nach Wegwahl erstrecken und dauert rund 3 bis 4 Stunden ab Gaggenau, der Lohn herrlicher Panoramablick über die Altstadt von Baden-Baden sowie die Badener Höhe.

Im Bergrestaurant ist ab 14 Uhr ein Tisch reserviert.

Die Rückreise ist mit der Bergbahn / Bus und S-Bahn gegen 16 Uhr geplant, Rückkehr um 18 Uhr in Ettlingen. Mitzubringen sind: festes Schuhwerk, ggf. Wanderverpflegung und beste Laune. Alle Wanderinnen und Wanderer, selbstverständlich auch Gäste sind willkommen.

Weitere Informationen über:

G. Schäfer /
gerhard.schaefer@mfc-etl.de /
0171/8201680

Kirchenkafee

Herzliche Einladung zum Kirchenkafee am Sonntag, 22.5., ca. 11 Uhr nach dem Gottesdienst

Bibelgesprächskreis

Bibelgesprächskreis "Glauben konkret", Mittwoch, 25.5., 20 - 21.30 Uhr, Pauluszimmer. Themen: Gleichnisse und was Jesus seinen Hörern damit sagen wollte. Austausch darüber, wie es heute zu verstehen ist. Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit, sind jederzeit willkommen.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei St. Martin

Montag, 23. Mai, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 24. Mai, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation- Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Montag, 23. Mai, 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

Luthergemeinde

Mittwoch, 25. Mai, Frauenkreis Oberlin, Besuch der Badischen Backstube

Johannesgemeinde

Dienstag, 24. Mai, 19.30 Uhr Soulfood im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr, Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies.de

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-täglich), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 22. Mai, Mi - So: 11 - 18 Uhr
RAUMCHOREOGRAFIEN Tanz, Klang und Raum in der Skulptur von Gerlinde Beck (1930-2006) Museum Ettlingen

Veranstaltungen:

Freitag, 20. Mai

19 Uhr **Nepomukfeier**, Lichterprozession für die weltweit verfolgten Christen zur historischen Nepomuk-Statue auf der Rathausbrücke, Ausklang mit tschechischen Gästen im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße, Kolpingfamilie Ettlingen und Ackermann-Gemeinde, Asamsaal / Rathausbrücke / Kolpingsaal

21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs
Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h Inklusive kleinem Imbiss. Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449 Bel Etage GbR, Kunst- und Eventagentur Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Samstag, 21. Mai

10:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Geschichten lauschen und kreativ sein. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

Sonntag, 22. Mai

ab 11 Uhr **Internationaler Museumstag** 11 und 15 Uhr: "Die 2 - Auf der Jagd nach dem Ritterschatz", Detektivkrimi mit Carsten Dittrich, 9 €/erm. 6 € für Kinder, 14 Uhr: Vom verschlafenen Städtchen zur vielfach ausgezeichneten Stadt - Führung in der Ettlinger Altstadt, Treffpunkt: Museumsshop im Schloss,

14 – 17 Uhr: Saisonöffnung der Außenstelle Museum am Lauerturm - Bäuerliches Leben in Ettlingen um 1900, Öffnungszeiten Mai bis September immer sonntags 14-17 Uhr

Mittwoch, 25. Mai

11:30 Uhr **Kinderkunstschule - Pfingstferien-Workshop** für Kinder ab 8 Jahren. Wir stellen unseren eigenen „Druckstock“ aus Kartonresten, Wellpappe, Stoff und anderen Materialien her. Gebühr 8 € Anmeldung erforderlich, Tel. 07243/101-471 Museum

Donnerstag, 26. Mai

21 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht** Kulturamt in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Marotte Karlsruhe Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (ehem. Kutschenplatz)
ab 14 Uhr **Theaterfest** mit den Darstellern der diesjährigen Saison Eintritt ist frei. Schlossfestspiele

Wanderungen

Sonntag, 22. Mai

10:20 Uhr **Gemeinsame Tageswanderung mit der Ortsgruppe Bretten** Abfahrt AVG Ettlingen Stadtbahnhof 10:33 Uhr von Marxzell nach Neurod, Einkehr im Gasthaus am Campingplatz bei der Kochmühle Gehzeit: 2 Stunden Mittelschwere Streckenführung NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003 **Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung:

Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis "Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleis-

tung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Stopp dem Stromklau

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier-Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 Euro zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de